WÄRME & GEMÜTLICHKEIT

AGNI®
WWW.AGNI-NSK.RU

WARUM AGNI?

Heute steigt das Einkommen von Abnehmern nicht täglich, sondern stündlich, deswegen versucht man, sein Geld beim Wählen eines Heizsystems immer zu sparen. Dabei vergisst man sehr oft, dass die Hauptsache nicht nur die Wahl einer Heizanlage, sondern auch die Wahl eines Rauchabzugssystems ist, weil die Rauchabzugssysteme auch eine wichtige Rolle spielen: sie ziehen die gesundheitsschädigenden Verbrennungsprodukte aus Wohnhäusern und Räumen in die Atmosphäre ab. Es gibt viele verschiedene Heizanlagen auf dem Markt — Kamine, Bade- und Heizöfen, Kessel und Heißwasserbereiter — aber die Rauchabzüge bleiben die Rauchabzüge.

Moderne Technologien erlauben, das Problem der Aufstellung der Rauchabzugssysteme ziemlich leicht und technischgerecht zu lösen. Zum Beispiel, auf dem russischen Markt kauft man überwiegend die aus rostfreiem säure- und feuerfestem Stahl hergestellten Modulrauchabzüge, die die Aufstellung wesentlich vereinfachen und beschleunigen. Gleichzeitig ist aber ein der größten Probleme die Kondensatbildung auf Rohrwänden. Das sieht man fast in allen Rauchabzugsmodellen wegen der Temperaturdifferenz zwischen dem abgezogenen Rauch und den Wänden. Die Kondensatbildung schadet die Rohrwände, besonders die Ziegel- oder Metalloberflächen ohne Rostschutz, weil die chemisch aggressiven Stoffe mit dem bildenden Kondensat reagieren, was den Rauchabzug beschädigt und seine Wände zerstört.
Das effektivste Verfahren des Rauchabzugsschutzes nach dem Prinzip „Preis und Qualität" ist die EMAILLIERUNG.
Auf der Basis der Erfahrung von den Inlands- und Auslandsherstellern der Wärme erzeugenden Anlagen sowie der letzten wissenschaftlichen Ausarbeitungen des einheimischen militärisch-industriellen Komplexes haben die Spezialisten unserer Gesellschaft den ersten russischen Rauchabzug hergestellt, der für die Beeinflussung des Korrosionsmittels nicht anfällig ist. Im Vergleich zu den analogen Modellen aus Metall haben die emaillierten Rauchabzüge von AGNI eine höhere Temperaturbeständigkeit (Emailbrenntemperatur beträgt 900◦C) und sind mehr temperatursturzbeständig. Emaillierte Metallbeläge verwendet man im Flugzeugbau bei der Herstellung von temperaturbeständigen Triebwerkteilen, Strahltriebwerken, Reaktionsapparaten, Apparaten für besonders aggressive Medien; bei Glühbehandlung und nachfolgender Warmverformung von Sonderlegierungen. Bei der Herstellung von den Rauchabzügen verwenden die Spezialisten von AGNI die Anlagen und Softwares von führenden europäischen Unternehmen, was erlaubt, die den Weltnormen entsprechenden Erzeugnisse herzustellen. Außer den obenerwähnten Eigenschaften hat das Email noch einen unbestreitbaren Vorteil zwischen anderen Rauchabzügen, nämlich kann man verschiedene Farbenskalen verwenden (einschließlich exklusiver Farbenskalen sogar für die Innen- und Außenausstattung eines Premiumniveaus).
Die Gesellschaft AGNI ist heute der einzige russische Hersteller von den emaillierten Rauchabzügen, die für alle Öfen von den führenden Weltherstellern universal sind. Nachstehend gibt es kurze Kenndaten der emaillierten Erzeugnisse, die jetzt von der Gesellschaft hergestellt werden.

EMAILLIERTE RAUCHABZ GE

Für die Herstellung von den emaillierten Rohren ist der Sonderstahl für Emaillierung (0,5 mm stark) verwendet, dessen Oberfläche von außen und von innen mit einer Emailschicht aufgetragen wird. Bei der Rohrherstellung unternimmt man Hochtemperaturbrennen in Sonderöfen, was zur Bildung eines glasartigen Belags auf der Oberfläche führt. Eine solche Behandlung erlaubt die emaillierten Rauchabzüge in allen Hochtemperaturheizsystemen aufzustellen. Der emaillierte Belag des Rauchabzuges sichert einen perfekten Zug und minimisiert die Rußbildung und –Sammlung; die Reinigung vom Rauchabzug wird schnell und effektiv. Die einfache Aufstellung des Modulrauchabzuges ermöglicht, im Großen und Ganzen bedeutend schneller die Heizanlage zu montieren. Die mit schwarzem Email aufgetragenen Rauchabzugsrohre erhalten ein ästhetisches Aussehen und ergänzen die Innenausstattung immer ausgezeichnet.

DIE VORTEILE VON EMAILLIERTEN ERZEUGNISSEN

- Säurebeständigkeit
- Laugebeständigkeit
- Rostbeständigkeit
- Wasser- und Gasdichtigkeit
- Wärme- und Temperatursturzbeständigkeit
- Explosions- und Brandsicherheit
- Hohe mechanische Abriebbeständigkeit
- Lange Lebensdauer (über 15 Jahre)
- Hygienische Sicherheit
- Ästhetische Attraktivität

Das Email ist eine Dünnschicht der mehr oder weniger leichtschmelzbaren Glaslegierung, die in verschiedenen Farben sein kann. Es wird durch Eintauchen auf die Erzeugnisoberfläche aufgetragen und durch Heizen des Erzeugnisses legiert, was zur Bildung einer beständigen Oberfläche führt, die mit Stahl chemisch auf dem molekularen Niveau verbunden wird. Außer den dekorativen Eigenschaften hat das Email auch Schutz- und Rostbeständigkeitseigenschaften, was erlaubt es, für die Außenausstattung zu verwenden.

AGNI®

WWW.AGNI-NSK.RU

DIE RAUCHABZÜGE VON AGNI SIND INNOVATIONSERZEUGNISSE.

Die Einmaligkeit der Rauchabzugherstellung besteht im Auftragen der Außen- und Innenoberflächen aus Sonderstahl mit einer Schicht des schwarzen Glasemails.

Die emaillierten Oberflächen haben eine hohe chemische und mechanische Beständigkeit, Rost- und Wärmebeständigkeit.

AGNI®

WWW.AGNI-NSK.RU

UNSERE ZERTIFIKATE

- Brandschutznachweis
- Konformitätszertifikat
- ISO-Konformitätszertifikat

ZUSAMMENSETZUNG UND EIGENSCHAFTEN VON EMAILLIERTEN RAUCHABZÜGEN

Wenn man emaillierte Rauchabzüge von AGNI betrachtet, kann man eine Reihe der Vorteile im Vergleich zu ähnlichen Erzeugnissen bemerken. Für Erzeugnisse verwendet man den Sonderstahl für Emaillierung, und dieser Stahl wird von einer speziellen Emailschicht abgedeckt. Diese Schicht teilt sich auf die Unterschicht und Oberschicht. Die Brenntemperatur der emaillierten Oberfläche ist 900°C.

Der besondere Vorteil ist, dass sich bei der starken mechanischen Einwirkung auf die Erzeugnisse, die mit dem Email bedeckt werden, und bei der Bildung von den kleinen Abspaltungen, nur die Oberschicht trennt und die Unterschicht bleibt. Weil diese Schicht etwa 80% von der Gesamtdeckung beträgt und die ganzen Produkteigenschaften ändern sich nicht.

Die Abspaltung ist in der Regel auf der Außenseite des Rauchabzugs gebildet. Weil die Rauchabzüge von AGNI nicht nur außerhalb, sondern auch innerhalb jedes Elements emailliert sind, führen die Abschälen nur zur Verlust des verkaufsgerechten Aussehens, weil die Hauptfunktionsbelastung auf die Innenschicht fällt. Ein der Nachteile des Rauchabzugs ist es die Schweißnaht. Beim Schweißen entsteht die Metallversprödung, deshalb ist das Erzeugnis in diesem Ort am meisten ungeschützt. Bei der Herstellung der emaillierten Rauchabzüge von AGNI wird das Überlappschweißen verwendet, das keine Hitzeeinwirkung auf Metall hat. Außerdem ist dieser Platz mit dem Email auf beiden Seiten bedeckt. Das ist eine zusätzliche Absicherung dieser Verbindung. Dies noch einmal demonstriert den Vorteil der Emailbeschichtung, die auf beiden Seiten angewendet wird. Eine der besten Eigenschaften des Rauchabzugs ist eine hohe Nutzungsdauer, d.h. über 15 Jahre. Außerdem sind die Erzeugnisse sehr säurebeständig. Wenn man die Erzeugnisse in einer 20%-Schwefelsäurelösung eintaucht, bleiben sie 96 Stunden ohne irgendwelche Veränderungen in ihrer Struktur. Die Schicht aus dem Email ist hochtemperaturbeständig bis etwa 450°C und bei der kurzzeitigen Temperaturerhöhung bis 700°C, und temperatursturzbeständig, was wurde durch die durchgeführten Experimente mit diesen Produkten bestätigt. Im Vergleich zu den analogen Modellen haben die Rauchabzüge von AGNI bei dem Anstieg der Temperatur bis 1 160°C - „die Temperatur des Ofenbrandes“ im Laufe von einer halben Stunde durchgehalten.

Bei dem Dauergebrauch ändert das Email ihre Farbe nicht, deshalb bleibt es keine Anlaufspuren und Scheidungen auf dem Rauchabzug.

Die Rauchabzüge von AGNI eignen sich nicht nur für die Einstellung drinnen, sondern auch in einem Dampfbad, weil der Ausdehnungskoeffizient des Emails und des Metalls bei dem Temperatursturz gleich ist, was die Abspaltung der Emaillierung von der Basis bei der plötzlichen Abkühlung und Beheizung ausschließt.

DIE BEDIENUNGS– UND MONTAGEANLEITUNG DER EINWANDIGEN UND ZWEIWANDIGEN MODULRAUCHABZÜGE VON AGNI MIT DER WÄRMEISOLIERUNG UND DER DEKORATIVEN SCHÜTZENDEN EMAILLIERUNG

1. ALLGEMEINES

Diese Bedienungs- und Montageanleitung der Modulrauchabzüge von AGNI wurde unter Beachtung der Anforderungen des Brandschutzes und laut der folgenden Richtlinien verfasst:

- **Baunormen- und Vorschriften SNiP 41-01-2003*** „Heizung, Lüftung und Klimatisierung";
- **Staatlicher Standard GOST 9817-95** „Haushaltsgeräte, die mit verschiedenen Kraftstoffarten funktionieren. Allgemeine technische Vorschriften";
- **Brandsicherheitsrichtlinien NPB 252-98** „Wärmeerzeugende Geräte, die mit verschiedenen Kraftstoffarten funktionieren. Brandschutzanforderungen. Prüfverfahren";
- **Russlandweit freiwillige Brandschutzgesellschaft VDPO** „Vorschriften der Arbeitsausführung und Reparatur der Öfen und Rauchkanäle".

2. DIE BESCHREIBUNG DER MODULRAUCHABZUGSSYSTEMEN VON AGNI

Der Rauchabzug wird für den Abzug der Verbrennungsprodukte von den Kesseln, Öfen, Kaminen usw. verwendet. Je nach Betriebsbedingungen haben die Rauchabzüge viele Konstruktionseigenschaften und werden aus verschiedenen Materialien hergestellt. Davon, aus welchem Material und auf welche Weise der Rauchabzug hergestellt wird, hängen die Qualität und Effizienz der Heizanlage ab. Die Besonderheit der Modulsysteme von AGNI besteht in der Auftragung des dekorativen schützenden Emailbelags auf die ganze Rohroberfläche, was zur Wärmebeständigkeit der Rohroberfläche führt und den Rauchabzug gegen die chemische Reaktion mit verbrannten Abgasen schützt. Die Dicke des Erzeugnisses beträgt 0,8 mm. Laut den Normenvorschriften TU 5263-001-21003764-2014 kann man die Modulen und Zulieferteile von AGNI für den Abzug der Abgase mit der Temperatur bis 450◦C verwenden. Die kurzzeitig höchstzulässige Temperatur des Rauchabzuges ist bis 750◦C. Alle Erzeugnisse sind hochwertig, was von dem GOST-Zertifikat, dem Brandschutznachweis und dem ISO-Zertifikat 9001-2011 AGNI bestätigt wird.

Die Modulsysteme können einwandig (ohne Wärmedämmstoff) oder zweiwandig (mit einem Wärmedämmstoff; die sogenannten Sandwichmodulsysteme) sein.

Die einwandigen Rauchabzüge sind der Hauptbestandteil des Rauchabzugssystems, den man für den Abzug der Verbrennungsprodukte in den aufrechten Räumen verwendet. Dank den modernsten Entwicklungen und Innovationstechnologien werden die Rauchabzugsrohre nicht nur aus dem Metall, sondern auch aus dem Email hergestellt, das einen perfekten Zug sichert, Rußbildung und –Sammlung minimisiert und die Anlage gegen die Reaktion mit dem auf den Rohrwänden bildenden Kondensat schützt.

Die zweiwandigen Rauchabzugssysteme (Sandwichrauchabzüge) verwendet man als eine autonome hochtemperatur-, säure- und bewitterungsbeständige Konstruktion für den Abzug der Verbrennungsprodukte von den Wärme erzeugenden Apparaten, die mit verschiedenen Brennstoffarten funktionieren. Die Sandwichrauchabzüge bestehen aus zwei ineinander aufgestellten Rohren, zwischen denen der Dämmstoff liegt. Da das Innenteil des Sandwich-Ofenrohrs mit Email belegt ist, hat ein solcher Rauchabzug eine viel bessere Leitfähigkeit, deswegen ist der Nutzeffekt des Ofens auch höher. Die Betriebszuverlässigkeit und Lebensdauer solches zweiwandigen Rauchabzuges wurde auch um das Mehrfache vergrößert.

Die Materialien, die bei der Herstellung der Module verwendet werden:

• Sonderstahl für Emaillierung, dessen Hauptfunktion in den Modulen von AGNI darin besteht, dass er als ein Grundkonstruktionsmetall für das Email dient.

In den zweiwandigen Rauchabzügen mit einem Dämmstoff werden die Außen- und Innenrohrteile mit einem dekorativen schützenden Emailbelag auf die ganze Rohroberfläche aufgetragen.

• Der zwischen den Außen- und Innenrohrteilen liegende Dämmstoff ist die Steinwolle **„IZOTERM“** und **„ROCKWOOL“**, die zum Schutz vor Kondensatbildung und Zugverbesserung verwendet werden. Diese Dämmstoffe haben die Wärmeleitfähigkeit von 0,036 W/mK0 und die Betriebstemperatur von +600◦C.

• Die Modulen und Zulieferteilen werden von hochqualifizierten Fachleuten auf den europäischen Betriebsanlagen hergestellt. In der Gesellschaft wird jede Herstellungsoperation hundertprozentig laut Qualitätshandbuch überwacht, das nach dem ISO 9001-Standard aufgesetzt und in die Gesellschaft eingeführt worden ist. Alle Erzeugnisse werden einzeln eingepackt.

3. TRANSPORT UND LAGERUNG DER RAUCHABZÜGE

Die Elemente der Rauchabzüge von AGNI sollen aufrecht stehend mit einem Deckverkehrsmittel transportiert werden, was man laut den entsprechenden Gütervorschriften unternehmen soll.

Die Erzeugnisse sind in geschlossenen Lagerräumen zu lagern. Laut GOST 15150 werden die Erzeugnisse nach Gruppe 4 der Einwirkung der Umweltfaktoren gelagert. Trotzdem ist die Lagerung des Erzeugnisses nach Gruppe 7 auch zulässig.

4. ANFORDERUNGEN ZUM RAUCHABZUGSSYSTEM

• Die Rauchkanäle müssen einen kompletten Abzug der Verbrennungsprodukte in die Atmosphäre zu sichern (Punkt 5.1.1, VDPO).

• Für jeden Ofen und jedes Heizaggregat soll man gewöhnlich ein einzelnes Rauchabzugsrohr aufstellen (Punkt 3.70, SNiP-91).

• Die Querschnittfläche des Rauchabzugsrohrs soll über die Fläche des Rauchabzugsstutzens in dem Wärme erzeugenden Apparat betragen (Punkt 3.71, SNiP-91).

• Die Metallrohre sollen aus dem Qualitätssonderstahl (die Wände sind über 0,5 mm stark) mit hoher Rostbeständigkeit hergestellt werden (GOST).

• Zur Rußreinigung im Boden der Rauchkanäle montiert man 250-mm tiefe Taschen (Punkt 3.74, SNiP-91 und Punkt 5.1.1, VDPO).

• Die Rauchkanäle sollen nicht mehr als drei Biegungen haben und ihr Abrundungsradius soll nicht weniger als den Rohrdiameter sein (Punkt 4.2.17, VDPO).

• Die ganze Höhe des Rauchabzugsrohrs soll über 5 m betragen (Punkt 3.73, SNiP-91). Solche Höhe gewährleistet eine notwendige Auflösung und Zug. Die neben den Rauchabzugsrohren liegenden Lüftungskanäle sollen dieselbe Höhe wie die Rauchabzugsrohre haben (Punkt 5.1.14, VDPO).

5. MONTAGE, BETRIEB UND WARTUNG DER MODULRAUCHABZÜGE VON AGNI

5.1. Von der richtigen Einstellung des Rauchabzugs hängt die Arbeitseffektivität der Heizanlage sowie die Sicherheit derjenigen ab, die sich im beheizten Raum befindet, deshalb soll man das besonders beachten.

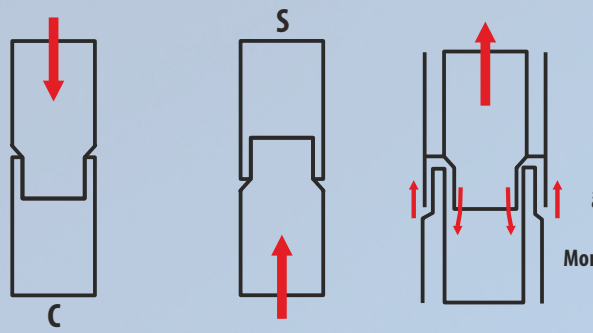
Die Systemmontage soll vom qualifizierten, lizenzierten Personal unter Berücksichtigung aller Brandschutzbestimmungen und -Regeln durchgeführt werden, die in den normativen Dokumenten dargelegt sind, Regelwerk SP 7.13130.2009, SNiP 41-01-2003.

5.2. Vor dem Montageanfang des Rauchabzugs soll man alle Elemente auf die vorhandenen Defekte sorgfältig prüfen.

5.3. Der Rauchabzugsdurchmesser soll laut den Empfehlungen des Herstellers vom Heizaggregat sowie oben angegebenen Normen und Regeln gewählt sein. Die Höhe des installierten Rauchabzugs soll nicht weniger als 5 m sein. Ausnahmen sind die Gebäude ohne Dachboden, darin bei der Sicherstellung des standfesten Luftzuges die Höhe des Rauchkanals weniger als 5 m sein kann.

5.4. **DIE MONTAGE SOLL MIT VERWENDUNG VON DEN WERKZEUGEN MIT DER GUMMIERTEN SCHUTZOBERFLÄCHE DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

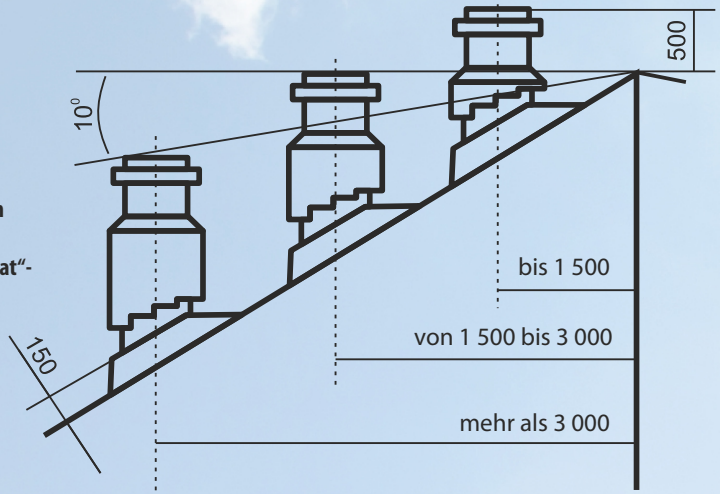
5.5. Die Montage der Elemente wird senkrecht von unten (vom Wärmegenerator) nach oben durchgeführt. Bei der Montage geht das innere Rohr ins Vorangehende ein und das äußerliche Rohr setzt sich auf dem Vorhergehenden auf (Abb. 1). Um die Rauchabzugsdichtheit zu gewährleisten, ist es empfehlenswert bei der Montage auf den gaufrierten Enden des inneren Rohrs, ein Dichtungsmittel für den Ofen mit der Wärmebeständigkeit bis zu 10 000°C aufzutragen (wie das silikatische Dichtungsmittel „KRASS“, Punkt 5.3, GOST).



Montage des einwandigen Rauchabzugs „nach dem Kondensat“

Montage des einwandigen Rauchabzugs „nach dem Rauch“

Das wärmegedämmte Rohr, die äußerliche Montagekontur „nach dem Rauch“, die innere Montagekontur „nach dem Kondensat“-



5.6. Die Rauchabzugserhöhung über der Deckung soll laut dem Punkt 3.73 von SNiP-91 berücksichtigt werden:

- nicht weniger als 500 mm über der flachen Deckung;
- nicht weniger als 500 mm über dem Grat eines Daches oder der Brustmauer, wenn das Rohr bis zu 1 500 mm vom Grat oder der Brustmauer entfernt ist;
- nicht niedriger als das Niveau des Dachgrats oder der Brustmauer, wenn der Rauchabzug von 1 500 bis zu 3 000 mm vom Grat oder der Brustmauer entfernt ist;
- nicht niedriger als die Linie, die vom Grat nach unten unter dem Winkel 10° zum Horizont gelegt ist, wenn der Rauchabzug vom Grat oder der Brustmauer mehr als 3 000 mm entfernt ist.

5.7. Die Stoßstellen der Rohre und anderer Elemente (der Ableitungen, T-Stücke usw.) sollen mit den Bügeln befestigt sein und sollen sich außer Dachüberdeckungen befinden. Auf jede 2 m des Rauchabzugs soll man eine Wandhalterung aufstellen, die an der Wand befestigt wird, und das T-Stück soll auf die Stützmontagefläche aufgestellt werden. Die Befestigung der Anschlussrohre soll die Möglichkeit der Durchbiegung ausschließen (Punkt 4.2.14, VDPO).

5.8. Die Rauchkanäle sollen nicht mit elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen und anderen Versorgungslinien kontaktieren. Der Abstand von den Bauelementen und der Lattung soll beim Durchgang des Rauchkanals durch die Überdeckungen und die Deckung das Folgende betragen:

• für Rohre mit Isolierung – 150 mm;

• für Rohre ohne Isolierung – 300 mm.

5.9. Der Rauchabzug soll keine horizontalen Grundstücke länger als 1 m haben.

5.10. Beim Durchgang des Rauchkanals durch die Dachüberdeckung soll die Entfernung von der inneren Wand des Rauchabzugs bis zu den Gebäudekonstruktionen aus den brennbaren Materialien, die gegen die Entzündung geschützt sind, nicht weniger als 130 mm sein.

5.11. Die Gebäudekonstruktionen aus den brennbaren Materialien, zum Beispiel Wände, Überdeckungen, Balken, die sich zu den Rauchkanälen anschließen, sollen gegen die Entzündung mit Verwahrungen aus den unbrennbaren Materialien (Punkt 3.78-3.79, SNip-91) oder mit Einrückungen (Punkt 3.6.14, VDPO) geschützt sein.

5.12. Die Rauchkanäle sollen neben den inneren Wänden und Scheidewänden aus den unbrennbaren Materialien aufgestellt sein. Jedoch wird es zugelassen, die Rauchkanäle in den äußerlichen Wänden aus den unbrennbaren Materialien aufzustellen. Wenn es die Strecken des Rauchkanals bei der Montage gibt, die durch unbeheizten Räume oder außer dem Gebäude geführt werden, sollen solche Strecken wärmeisoliert sein, um die Kondensation der Wasserdämpfe von den Heizgasen innerhalb des Kanals zu verhindern (Punkt 4.2.16, VDPO).

5.13. Es ist zugelassen, nicht mehr als zwei Wärmegeneratoren mit einem Rauchkanal zu verbinden. Dabei müssen die Verbindungsstellen der Anschlussrohre (Stutzen) nicht weniger als 1 000 mm in vertikaler Richtung voneinander entfernt sein.

5.14. Es ist nötig, im Betriebsverlauf des Rauchabzugs sorgfältig auf seinen Zustand zu achten. Die Reinigung der Rauchabzüge vom Ruß, Rußansatz soll nicht weniger als in den folgenden Abständen durchgeführt werden:

• einmal pro drei Monate für die Heizöfen;

• einmal pro zwei Monate für die Öfen und Herde des ununterbrochenen Betriebs;

• einmal pro Monat für die Küchenherde und Öfen der ununterbrochen (langfristigen) Feuerung.

5.15. Bei der Reinigung der Rauchabzüge wird die Anwendung der nicht dazugehörigen Einrichtungen und Waschmittel verboten. Die Verschmutzungen des äußerlichen Rauchabzugsteiles kann man mit einem weichen befeuchteten Stofftuch entfernen und danach abtrocknen lassen. Die starken Verschmutzungen entfernen sich mit Hilfe der speziellen Mittel, die für die emaillierten Oberflächen bestimmt sind (zum Beispiel „Schumanit für Email", „Fairy" usw.).

5.16. Beim Betrieb der Heizaggregate soll man nur jenen Brennstoff verwenden, der empfohlen und im technischen Datenblatt des Aggregats angegeben ist. Der Brennstoff, der den Empfehlungen nicht entspricht, sowie sein bedeutender Überfluss (bei der einmaligen Beschickung) kann die Entzündung innerhalb des Rauchabzugs provozieren, ihm schaden und einen Brand zur Folge haben!!!

5.17. Nach der Vollendung der Montagearbeiten soll man die Dichtheit der Nähte und das Vorhandensein des Luftzuges im Kanal prüfen.

5.18. VERBOTEN

• Es ist verboten, einen zweiwandigen Rauchabzug als ein erstes Element zu stellen („Sandwich“). Infolge der Einstellung des einwandigen Rauchabzugs als ein erstes Element wird die Wärmeabfuhr vom Rauchabzugssystem effektiver, was schließt seine Zerstörung aus.

• Es ist verboten, die Kinder und Haustiere zu den offenen Teilen des Rauchabzugs zuzulassen!!!

• Es ist verboten, die Sachen in der unmittelbaren Nähe vom Rauchabzug aufzustellen, die von seiner thermischen Ausstrahlung beschädigt sein können (Möbel, Tapeten, hölzerne Verkleidungen usw.).

• Es ist verboten, beliebige Rauchabzugselemente abzuändern (sowie die Rauchabzugselemente zu zerschneiden), in der Weise, die vom Hersteller nicht vorgesehen ist.

• Es ist verboten, den Rauchabzug und seinen Schacht abzubauen mit irgendwelchen Vorrichtungen und brennbaren Materialien zu gestalten.

•Es ist verboten, die Kleidung, Schuhe und andere Sachen auf den Rauchabzugsteilen zu trocknen.

• Es ist verboten, den Ruß aus dem Rauchabzug durch Ausbrennen zu entfernen.

• Es ist verboten, das Feuer in der Feuerung mit dem Wasser zu löschen, was zu den heftigen Temperaturstürzen bringt und die Laufzeit der Heizanlage und Rauchabzugssystems verringert.

• Es ist streng verboten, die Stoffe als Brennstoff zu verwenden, die die Halogenkohlenwasserstoffe enthalten!!! Die Quellen der Halogenkohlenwasserstoffe sind: Alkohol, Entfettungsmittel, Reinigungsmittel, Sprays, Linoleum, Anstrichstoffe usw.

• Es ist verboten, die innere Oberfläche des Rauchabzugs mit den metallischen Bürsten und Schwämmen zu reinigen, weil sie die emaillierte Oberfläche kratzen !!!

• Es ist verboten, den Rauchabzug von Staub und anderer Verschmutzung während der Arbeit zu reinigen. Diese Operation soll nur nach seinem vollen Abkühlen durchgeführt werden.

6. GARANTIEVERPFLICHTUNGEN

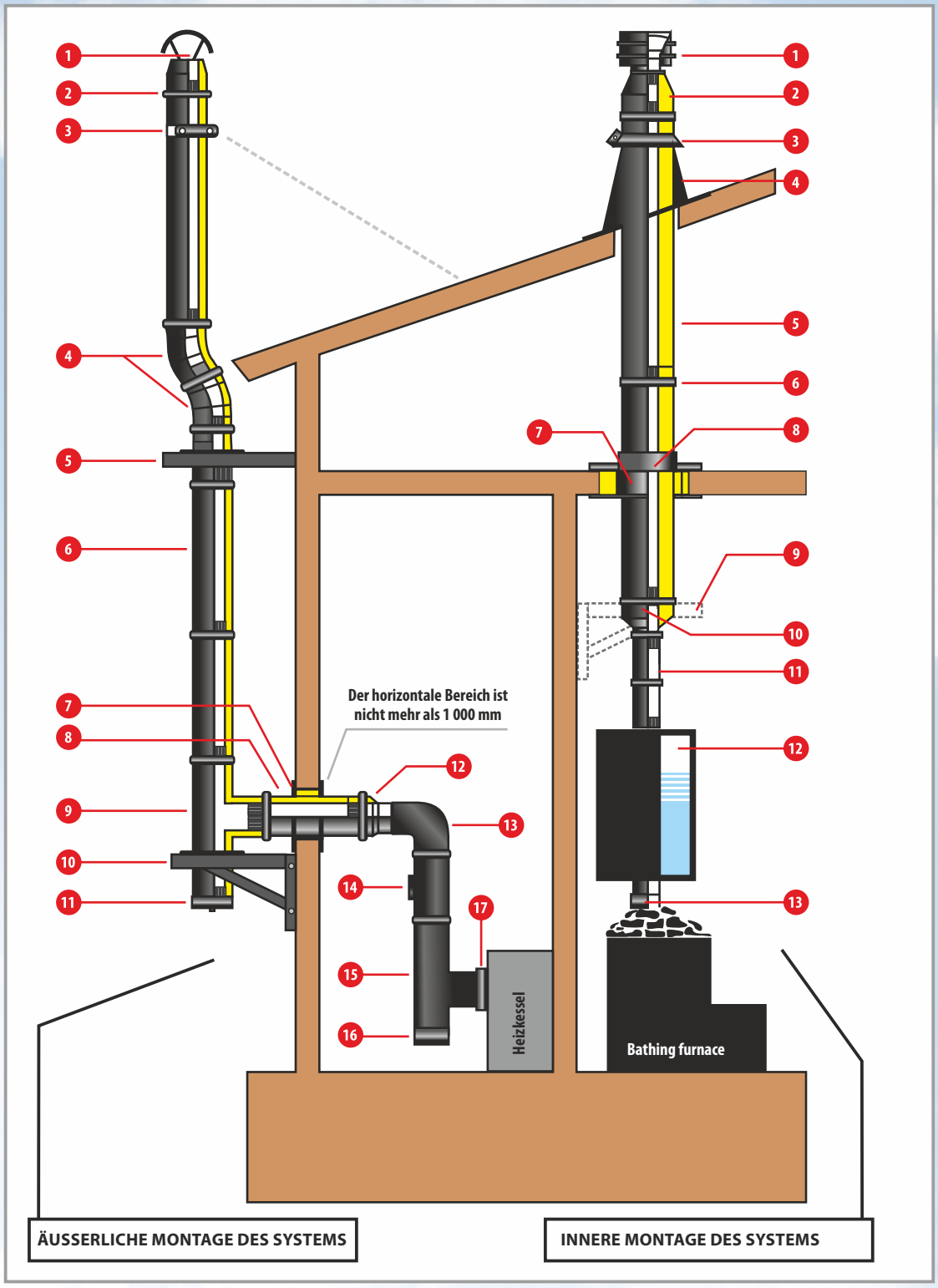
Der Herstellerbetrieb garantiert die Übereinstimmung von den Elementen der Rauchabzüge von AGNI den Anforderungen aller Normenvorschriften Nr. 5263-001-21003764-2014 bei der Einhaltung aller Bedingungen für den Transport und Lagerung, die von GOST 15150 vorgesehen sind. Die Garantie gilt bei der vollen Verhinderung der Einwirkung von den Halogenkohlenwasserstoffen (unter anderem den Chlorkohlenwasserstoffen).

Die Garantiefrist der Rauchabzüge ist 15 Jahre ab dem Tag des Verkaufs (bei der Realisierung durch ein Handelsnetz) oder ab dem Tag der Inbetriebnahme des Objektes, sofern die Montagearbeiten von einer spezialisierten Organisation durchgeführt werden.

Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Rauchabzüge unter Beachtung aller Regeln und Empfehlungen verwendet werden, die in dieser Anleitung angeführt sind. Dabei soll die Montage des Heizgerätes laut den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden, was von den entsprechenden Dokumenten bestätigt sein müssen.

P.S. Bei der Nichterfüllung einer der Anforderungen, die in der vorliegenden Instruktion angegeben sind, verliert die Garantie auf die Produktion ihre Gültigkeit.

7. ANLAGESCHEMAS DES RAUCHABZUGSSYSTEMS

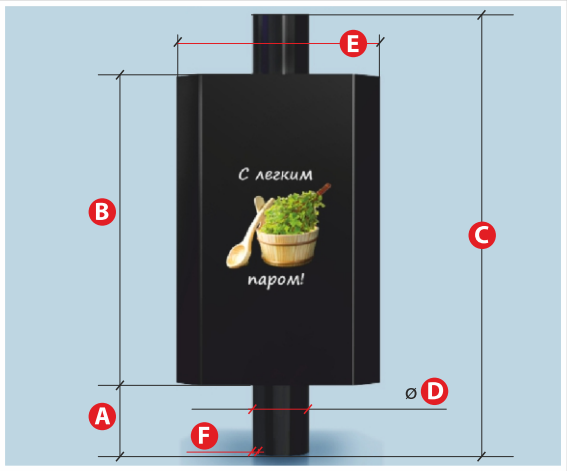


ÄUSSERLICHE MONTAGE DES SYSTEMS

1. Rammkopf, emailliert
2. Andrückbügel, mit polymerer Beschichtung
3. Verwahrungsbügel, mit polymerer Beschichtung
4. Sandwich–Knierohr 135°, emailliert
5. Wandhalterung, mit polymerer Beschichtung
6. Sandwich–Rohr, emailliert, 1 m
7. Durchgangsverwahrung, mit polymerer Beschichtung
8. Sandwich–Rohr, emailliert, 0,5 m
9. Sandwich–T–Stück 90°, emailliert
10. Wandhalterung, mit polymerer Beschichtung
11. Blindverschluss mit Kondensatableitung P, emailliert
12. Start–Sandwich, emailliert
13. Ableitung 90°, emailliert
14. Schieber, emailliert
15. T–Stück 90°, emailliert
16. Blindverschluss, emailliert
17. Adapter, emailliert

INNERE MONTAGE DES SYSTEMS

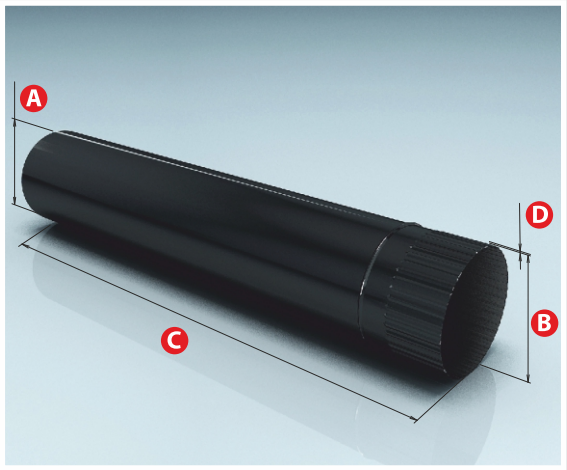
1. Saugkopf
2. Rammkopf–Übergangsstück, emailliert
3. Wetterkragen, mit polymerer Beschichtung
4. Dachelement, mit polymerer Beschichtung
5. Sandwich, emailliert 1 m
6. Andrückbügel, mit polymerer Beschichtung
7. Durchgangsverwahrung, mit polymerer Beschichtung
8. Montagefläche, mit polymerer Beschichtung
9. Wandhalterung, mit polymerer Beschichtung (verwendet, wenn die Montagefläche nicht angebaut wird, mit polymerer Beschichtung)
10. Start–Sandwich, emailliert
11. Rauchabzug, einwandig, emailliert, 0,5 m
12. Tank, emailliert, mit dem Rohr
13. Adapter



EINWANDIGE RAUCHABZÜGE TANK, EMAILLIERT, mit dem Rohr

TANKFASSUNGSVERMÖGEN	50 L	63 L
A, mm	150	150
B, mm	550	600
C, mm	1000	1000
D, mm ø	117	117
E, mm	400	400
F, mm	1,2	1,2

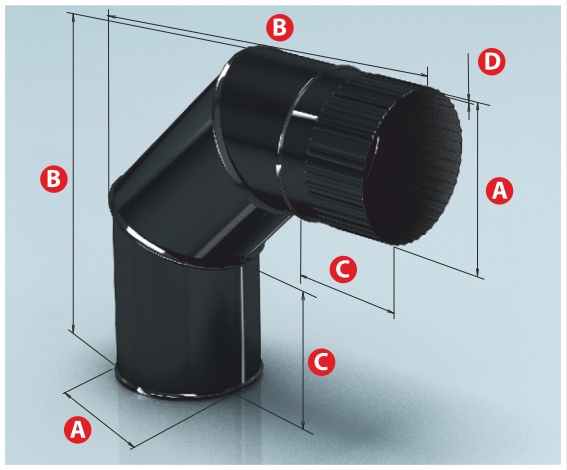
Der Tank mit dem Rohr ist ein Teil des Wasserkreislaufs des Heißwassersystems. Die Einzigartigkeit des Tanks besteht darin, dass ein doppelter Effekt beim Anschließen zu einem Rauchabzugssystem erreicht wird: die Glut wird vom Rauchabzug gut abgenommen, was wesentlich die thermische Auslastung des Rauchabzugs verringert, deswegen kann man das erhaltene heiße Wasser ohne zusätzlichen externen Speichertank verwenden.



RAUCHABZUG, EINWANDIG, EMAILLIERT

Dies ist das Hauptelement des Rauchabzugssystems und dient für den Abzug der Verbrennungsprodukte auf den geraden Strecken. Verschiedene Baugrößen bieten eine Flexibilität bei der Montage und ermöglichen, die Strecken von unterschiedlichen Längen zusammenzubauen.

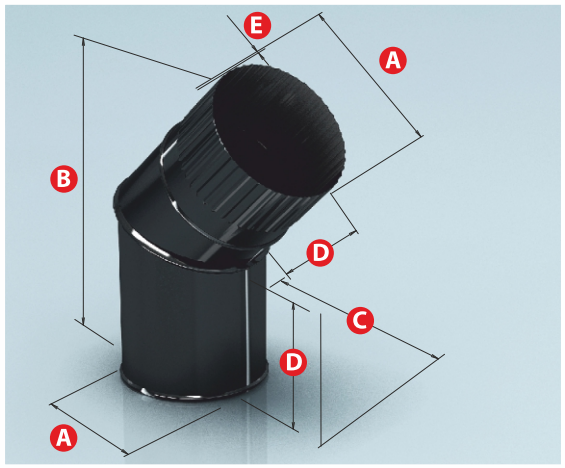
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	114	119	139	149	199
C, mm	1000/500/250				
D, mm	0,8				



ABLEITUNG, EMAILLIERT 90°

Das Element des Rauchzugssystems für die Richtungsänderung des Rauchkanals (90 Grad). Es ermöglicht, die Hindernisse auf dem Weg des Rauchkanals umzugehen.

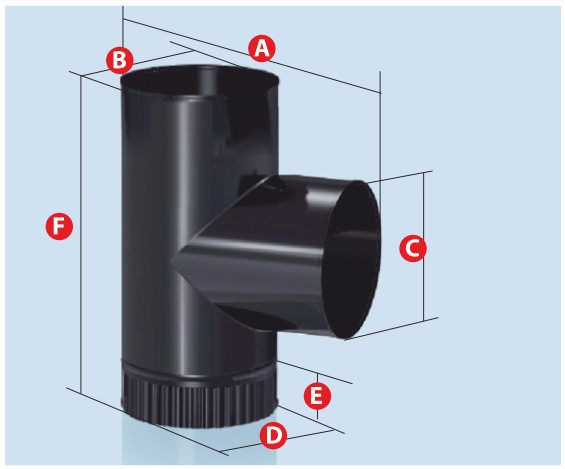
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	240	240	280	280	360
C, mm	90	90	100	100	110
D, mm	0,8				



EINWANDIGE RAUCHABZ GE ABLEITUNG, EMAILLIERT 135°

Das Element des Rauchzugssystems für die Richtungsänderung des Rauchkanals (135 Grad). Es ermöglicht, die Hindernisse auf dem Weg des Rauchkanals umzugehen

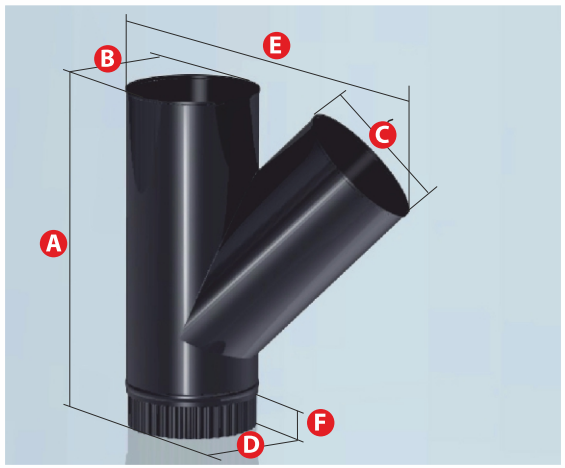
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	235	240	270	280	330
C, mm	180	185	210	220	280
D, mm	90	90	100	100	110
E, mm	0,8				



T–ST CK D 90°, EMAILLIERT

Es ermöglicht, die Richtung des Rauchkanals leicht zu ändern, und wird an den Verbindungsstellen des wärmegenerierenden Apparates zum Hauptkanal verwendet. In der Kombination mit dem Blindverschluss dient es als eine Reinigungsanlage für die Bedienungserleichterung des Rauchabzugs.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	210	210	250	250	310
B, mm	115	120	140	150	200
C, mm	115	120	140	150	200
D, mm	115	120	140	150	200
E, mm	50	50	50	50	50
F, mm	300	300	350	350	420



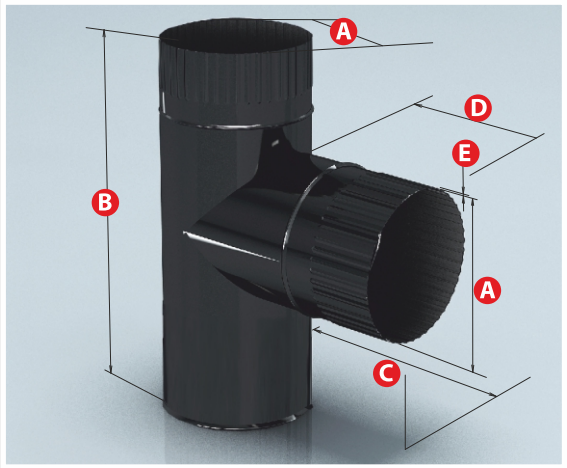
T–ST CK D 135°, EMAILLIERT

Es ermöglicht, die Richtung des Rauchkanals leicht zu ändern, und wird an den Verbindungsstellen des wärmegenerierenden Apparates zum Hauptkanal verwendet. In der Kombination mit dem Blindverschluss dient es als eine Reinigungsanlage für die Bedienungserleichterung des Rauchabzugs.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	360	360	420	420	520
B, mm	115	120	140	150	200
C, mm	115	120	140	150	200
D, mm	113	118	138	148	198
E, mm	270	276	318	331	427
F, mm	50	50	50	50	50

www.agni-nsk.ru

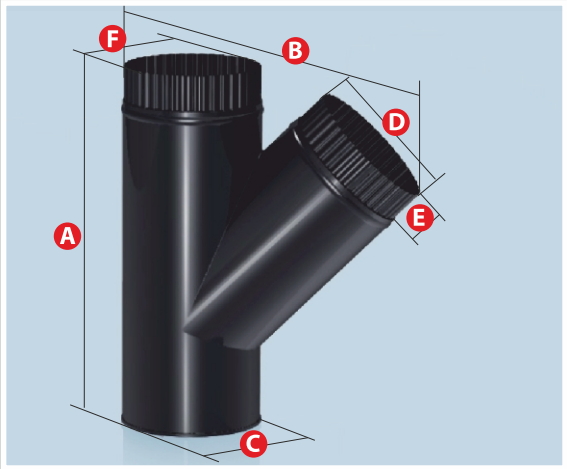
www.agni-nsk.ru



EINWANDIGE RAUCHABZ GE T–ST CK K 90°, EMAILLIERT

Es ermöglicht, die Richtung des Rauchkanals leicht zu ändern, und wird an den Verbindungsstellen des wärmegenerierenden Apparates zum Hauptkanal verwendet. In der Kombination mit dem Blindverschluss dient es als eine Reinigungsanlage für die Bedienungserleichterung des Rauchabzugs.

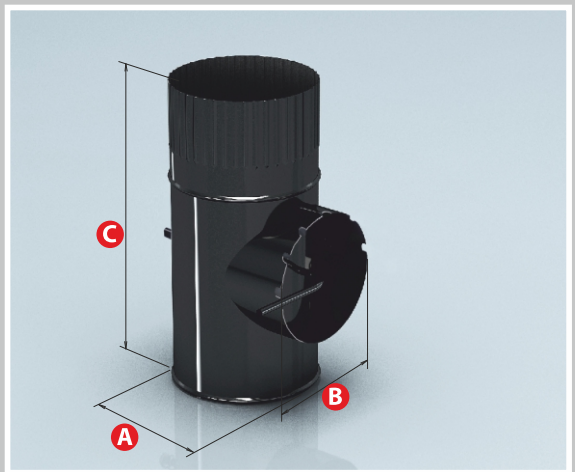
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	300	300	350	350	420
C, mm	210	210	250	250	310
D, mm	95	90	110	100	110
E, mm	0,8				



T–ST CK K 135°, EMAILLIERT

Es ermöglicht, die Richtung des Rauchkanals leicht zu ändern, und wird an den Verbindungsstellen des wärmegenerierenden Apparates zum Hauptkanal verwendet. In der Kombination mit dem Blindverschluss dient es als eine Reinigungsanlage für die Bedienungserleichterung des Rauchabzugs.

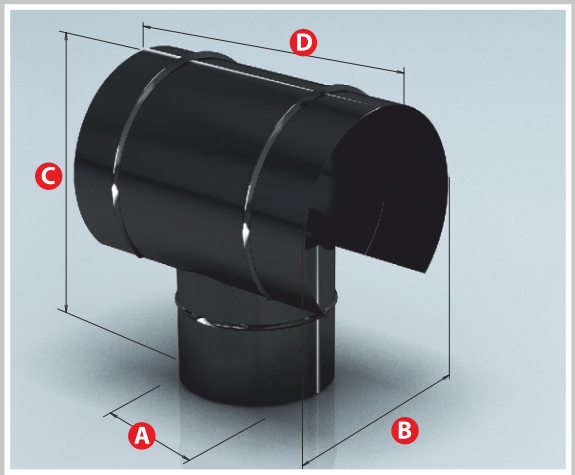
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	360	360	420	420	520
B, mm	270	276	318	331	427
C, mm	115	120	140	150	200
D, mm	115	120	140	150	200
E, mm	50	50	50	50	50
F, mm	115	120	140	150	200



SCHIEBER, EMAILLIERT

Der Schieber ist für die Luftzugregulierung innerhalb des Rauchkanals bestimmt. Er ermöglicht, die Verbrennungszeit des Brennstoffes in den Öfen und Kaminen wesentlich zu verlängern.

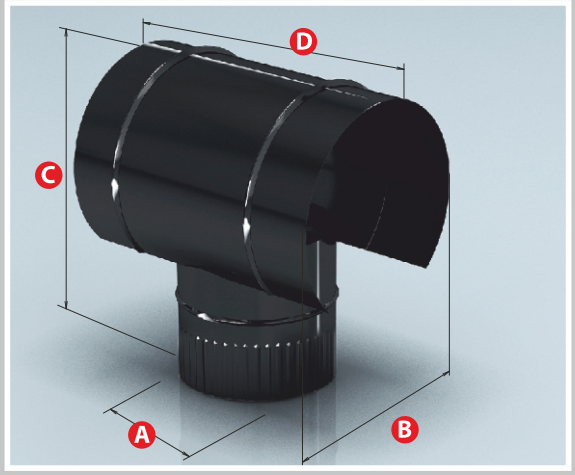
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	90	90	110	110	150
C, mm	250	250	300	300	370



EINWANDIGE RAUCHABZ GE HAUBE, EMAILLIERT D

Das Abschlusselement des Rauchkanals, das den Rauchabzug gegen das Eindringen der Niederschläge schützt.

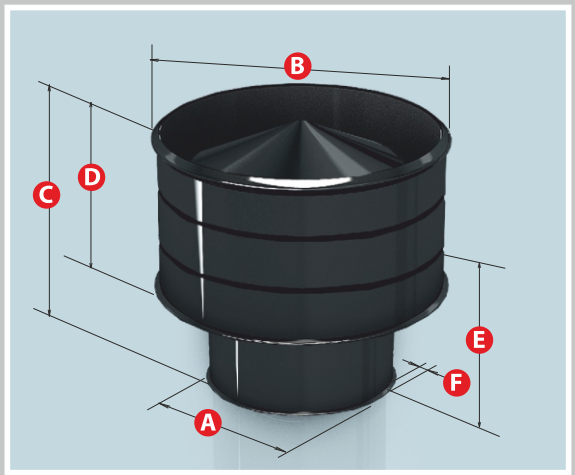
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	160	160	190	190	250
C, mm	240	240	270	270	320
D, mm	220	220	260	260	360



HAUBE, EMAILLIERT K

Das Abschlusselement des Rauchkanals, das den Rauchabzug gegen das Eindringen der Niederschläge schützt.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	160	160	190	190	250
C, mm	240	240	270	270	320
D, mm	220	220	260	260	360

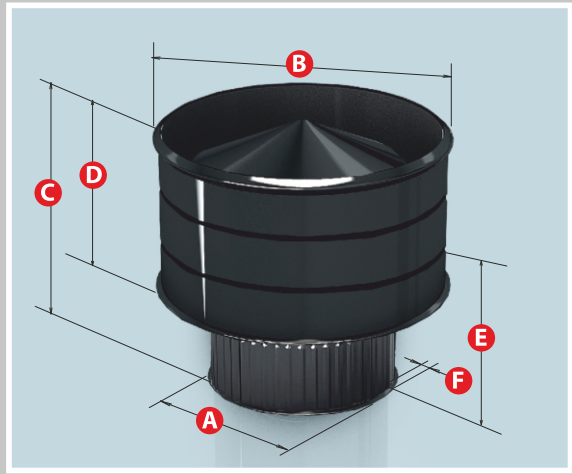


SAUGKOPF, EMAILLIERT D

Der emaillierte Saugkopf ist eine spezielle Einrichtung, die den Luftzug durch den Wind verstärkt, und zwar durch den Wind bildet sich im Saugkopf ein leerer Raum, zu den die Abgase aus dem unteren Teil des Rauchabzugs strömen. Noch eine Funktion vom emaillierten Saugkopf ist der Schutz des Rauchkanals gegen das Eindringen der Abfälle, Schnee und Regen.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	270	270	310	380	380
C, mm	245	245	245	245	245
D, mm	180	180	180	180	180
E, mm	110	110	110	110	110
F, mm	0,8				

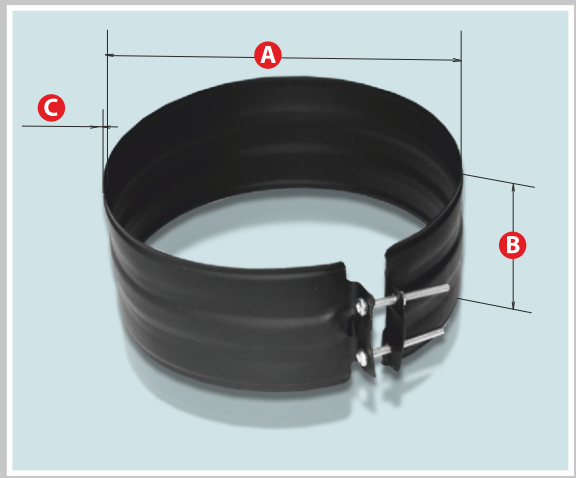
www.agni-nsk.ru



EINWANDIGE RAUCHABZ GE SAUGKOPF, EMAILLIERT K

Der emaillierte Saugkopf ist eine spezielle Einrichtung, die den Luftzug durch den Wind verstärkt, und zwar durch den Wind bildet sich im Saugkopf ein leerer Raum, zu den die Abgase aus dem unteren Teil des Rauchabzugs strömen. Noch eine Funktion vom emaillierten Saugkopf ist der Schutz des Rauchkanals gegen das Eindringen der Abfälle, Schnee und Regen.

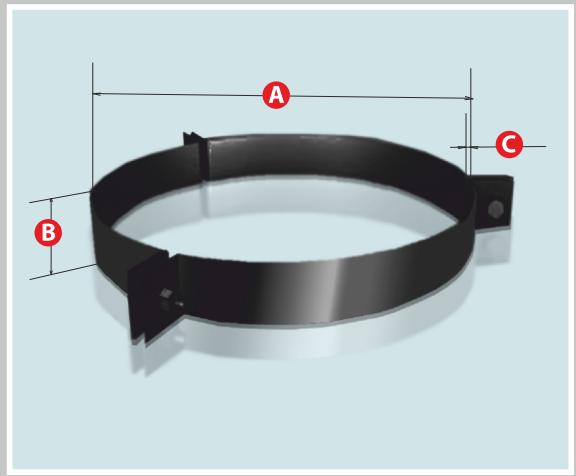
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	270	270	310	380	380
C, mm	245	245	245	245	245
D, mm	180	180	180	180	180
E, mm	110	110	110	110	110
F, mm	0,8				



ANDRÜCKB GEL, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Sie ist für die Befestigung von den Elementen der einwandigen Rauchabzüge bestimmt und wird für die Abdichtung der Verbindungsstellen der Elemente verwendet.

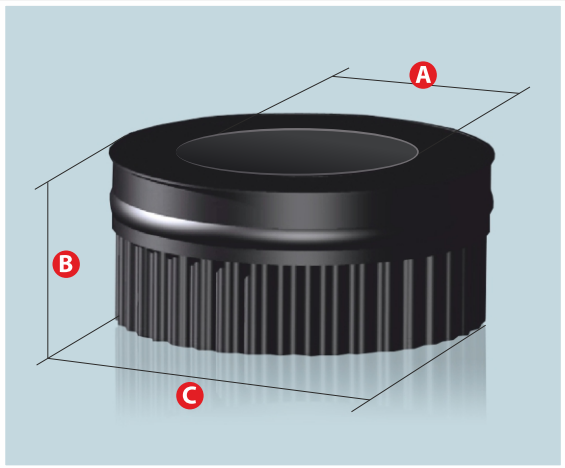
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	115	120	140	150	200	210	280
B, mm	85						
C, mm	0,8						



VERWAHRUNGSB GEL, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Der Verwahrungsbügel wird für die Fixierung des Rauchabzugs, um die horizontalen Schwingungen zu vermeiden, bei der Montage auf der Höhe mehr als 1,5 m über dem Dachniveau verwendet.

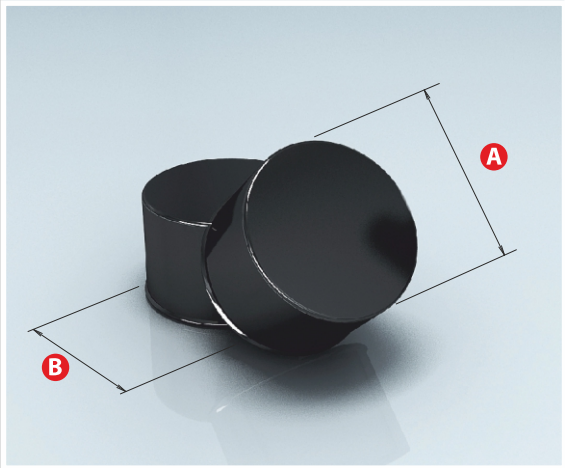
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	115	120	140	150	200	210	280
B, mm	45						
C, mm	1,5						



EINWANDIGE RAUCHABZ GE BLINDVERSCHLUSS FÜR SANDWICH MIT DER FFNUNG, EMAILLIERT

Er ist für den Schutz der Isolierung und als ein dekoratives Element verwendet.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	90				



BLINDVERSCHLUSS M, EMAILLIERT

In Kombination mit dem T-Stück dient er als eine Reinigungsanlage für die Bedienungserleichterung des Rauchabzugs.

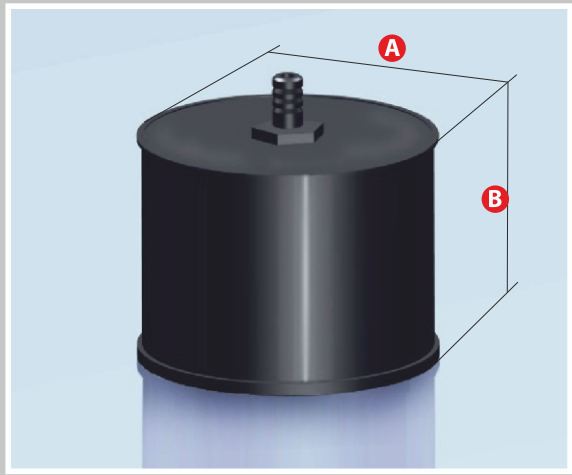
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	115	120	140	150	200	210	280
B, mm	117	122	142	152	202	212	282

BLINDVERSCHLUSS P, EMAILLIERT

In der Kombination mit dem T-Stück dient er als eine Reinigungsanlage für die Bedienungserleichterung des Rauchabzugs.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	90	90	90	90	90	90	90
B, mm	112	118	138	148	198	208	278
C, mm	50	50	50	50	50	50	50

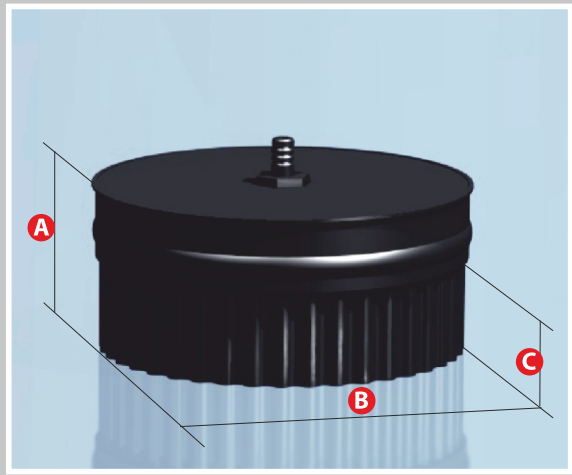
www.agni-nsk.ru



EINWANDIGE RAUCHABZ GE BLINDVERSCHLUSS MIT KONDENSATABLEITUNG M, EMAILLIERT

Er ist für die Entfernung des Kondensats aus dem Rauchabzugssystem bestimmt.

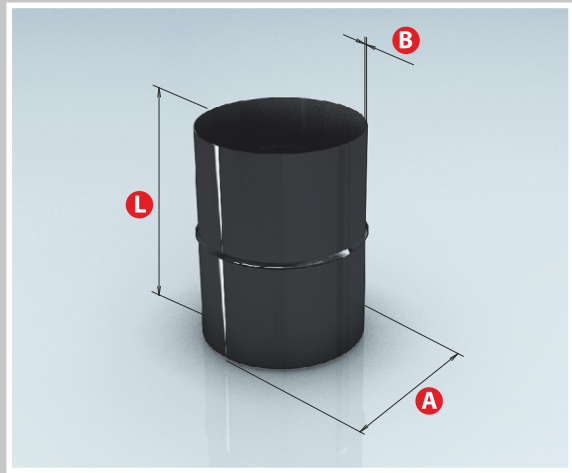
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	90				



BLINDVERSCHLUSS MIT KONDENSATABLEITUNG P, EMAILLIERT

Er ist für die Entfernung des Kondensats aus dem Rauchabzugssystem bestimmt.

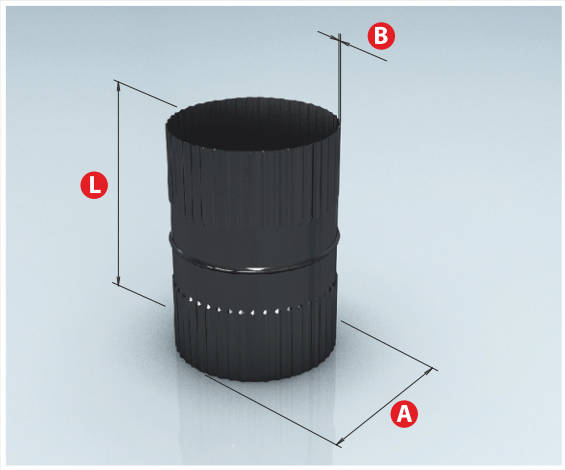
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	90	90	90	90	90	90	90
B, mm	112	118	138	148	198	208	278
C, mm	50	50	50	50	50	50	50



KESSELADAPTER MM, EMAILLIERT

Das Anschlusselement für die Verbindung verschiedener Teile der Rauchkanäle sowie für die Kupplung der einwandigen Rauchabzüge mit den Rauchabzügen anderer Art.

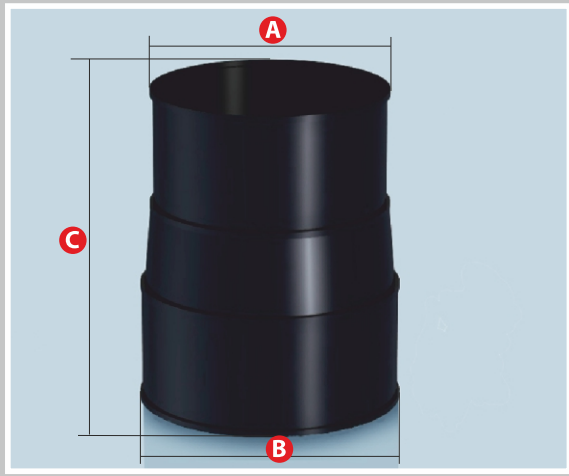
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
L, mm	140	140	150	150	180
C, mm	0,8				



EINWANDIGE RAUCHABZ GE KESSELADAPTER PP, EMAILLIERT

Das Anschlusselement für die Verbindung verschiedener Teile der Rauchkanäle, sowie für die Kupplung der einwandigen Rauchabzüge mit den Rauchabzügen anderer Art.

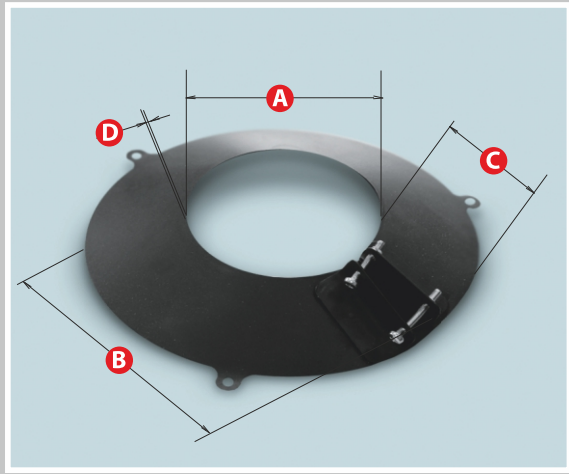
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
L, mm	140	140	150	150	180
C, mm	0,8				



ÜBERGANGSST CK, EMAILLIERT

Es dient für die einfache Montage zum Zweck des Übergangs von einem Nicht-Standard-Durchmesser zum Standard-Durchmesser des Rauchabzugs.

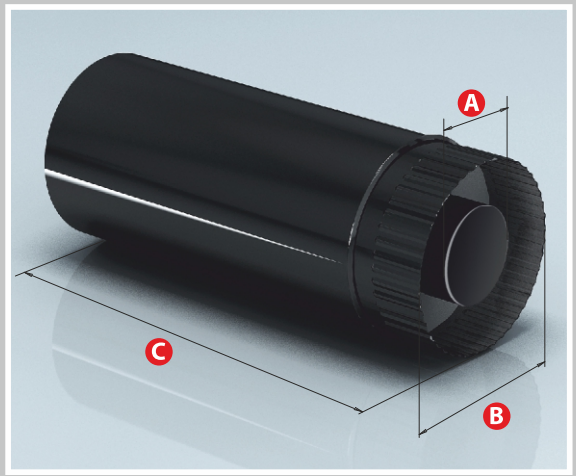
Durchmesser Ø, mm	100	110	115	115	120	130	140	150	150	150	150	180
A, mm	100	110	115	115	120	130	140	150	150	150	150	180
B, mm	115	115	120	125	130	140	150	160	175	180	200	200
C, mm	250	190	190	190	250	250	250	250	250	250	250	250



WETTERKRAGEN, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Er dient für den dekorativen Schutz von den Rauchabzügen beim Durchgang durch die Wände und Überdeckungen.

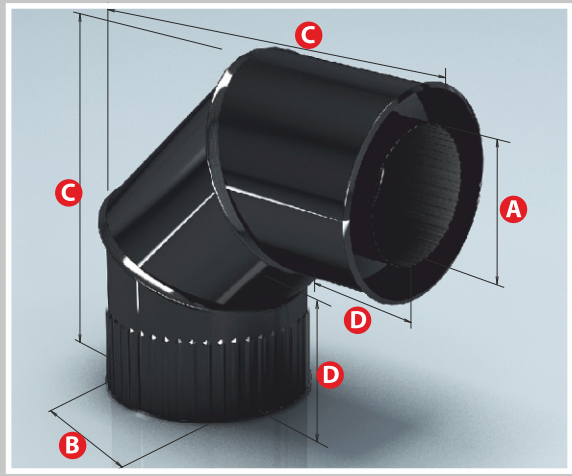
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	115	120	140	150	200	210	280
B, mm	250	250	280	280	350	350	420
C, mm	31,2	30,1	32,4	30,1	34.7	32,4	32,4
D, mm	0,8						



ZWEIWANDIGE RAUCHABZ GE SANDWICH–ROHR, EMAILLIERT

Das Hauptelement des Rauchabzugssystems, das für den Abzug der Verbrennungsprodukte an den geraden Strecken dient. Verschiedene Baugrößen bieten eine Flexibilität bei der Montage und ermöglichen, die Strecken von unterschiedlichen Längen zusammenzubauen.

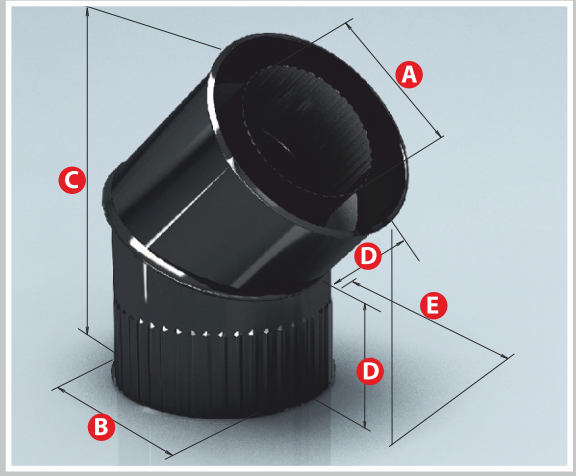
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	1000/500				



SANDWICH–KNIEROHR 90°, EMAILLIERT

Das Element des Rauchabzugssystems für die Richtungsänderung des Rauchkanals (90 Grad). Es ermöglicht, die Hindernisse auf dem Weg des Rauchkanals umzugehen.

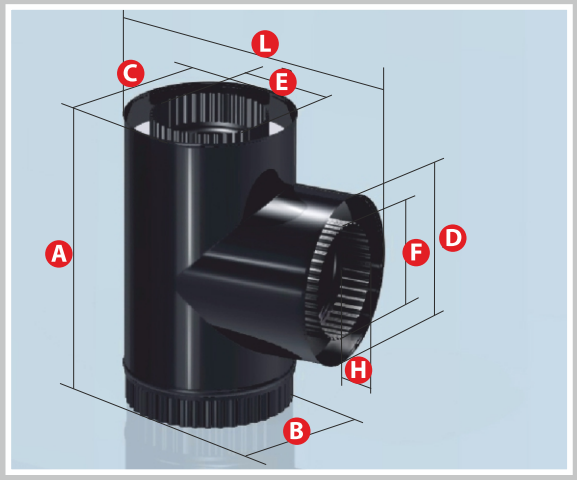
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	360	360	400	400	450
D, mm	110	110	110	110	110



SANDWICH–KNIEROHR 135°, EMAILLIERT

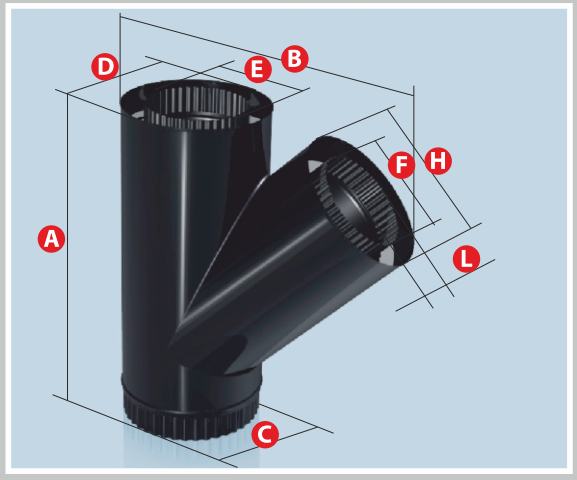
Das Element des Rauchabzugssystems für die Richtungsänderung des Rauchkanals (135 Grad). Es ermöglicht, die Hindernisse auf dem Weg des Rauchkanals umzugehen.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	330	330	350	350	385
D, mm	110	110	110	110	110
E, mm	280	280	310	310	360



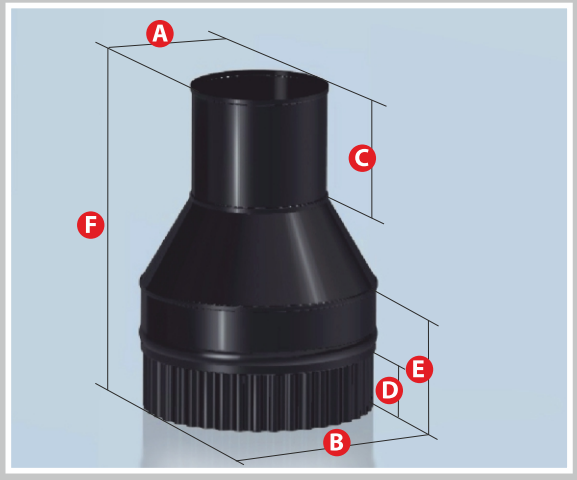
ZWEIWANDIGE RAUCHABZ GE SANDWICH–T–ST CK 90°, EMAILLIERT

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	420	420	430	430	500
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	200	200	210	210	280
D, mm	200	200	210	210	280
E, mm	115	120	140	150	200
F, mm	115	120	140	150	200
H, mm	50	50	50	50	50
L, mm	310	310	320	320	390



SANDWICH–T–ST CK 135°, EMAILLIERT

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	520	520	540	540	650
B, mm	520	520	540	540	650
C, mm	200	200	210	210	280
D, mm	200	200	210	210	280
E, mm	115	120	140	150	200
F, mm	115	120	140	150	200
H, mm	200	200	210	210	280
L, mm	50	50	50	50	50

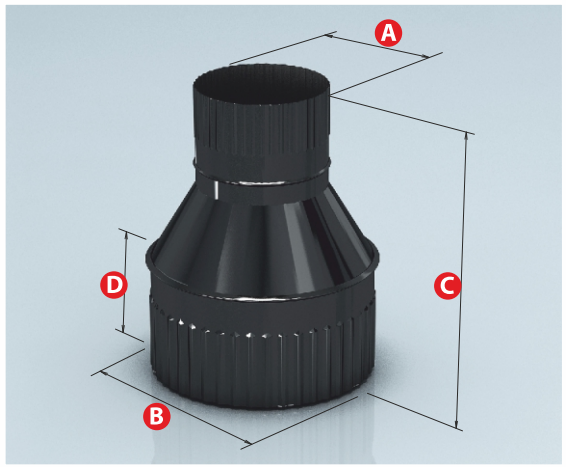


START–SANDWICH D, EMAILLIERT

Ein solches Element des Rauchzugs wie das Start-Sandwich dient für die Verbindung der ein- und zweikreisigen Rauchabzüge.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	100	100	100	100	100
D, mm	50	50	50	50	50
E, mm	110	110	110	110	110
F, mm	280	280	280	300	300

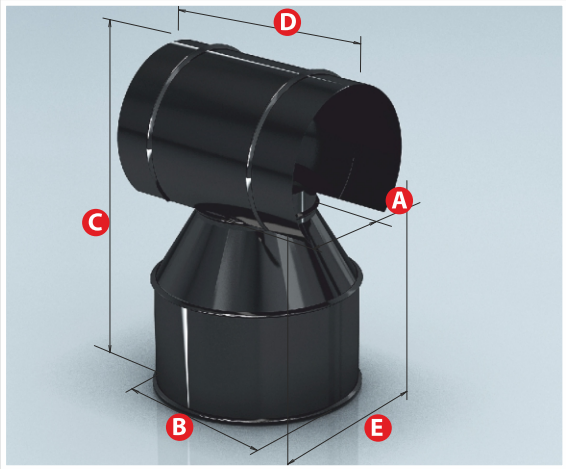
www.agni-nsk.ru



ZWEIWANDIGE RAUCHABZ GE START–SANDWICH K, EMAILLIERT

Ein solches Element des Rauchzugs wie das Start-Sandwich dient für die Verbindung der ein- und zweikreisigen Rauchabzüge.

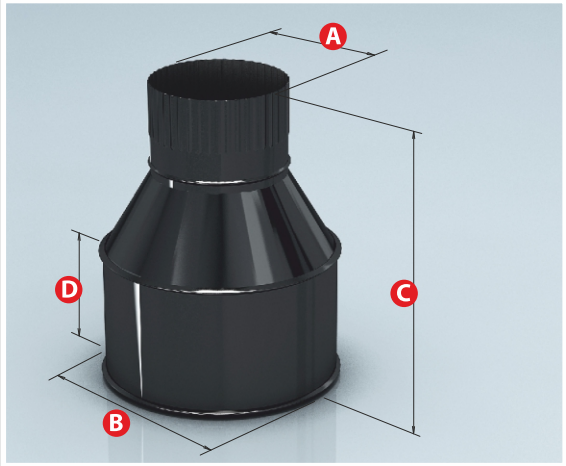
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	280	280	300	300	300
D, mm	110	110	110	110	110



RAMMKOPF, EMAILLIERT

Das Abschlusselement des Rauchkanals, das den Rauchabzug gegen das Eindringen der Niederschläge schützt.

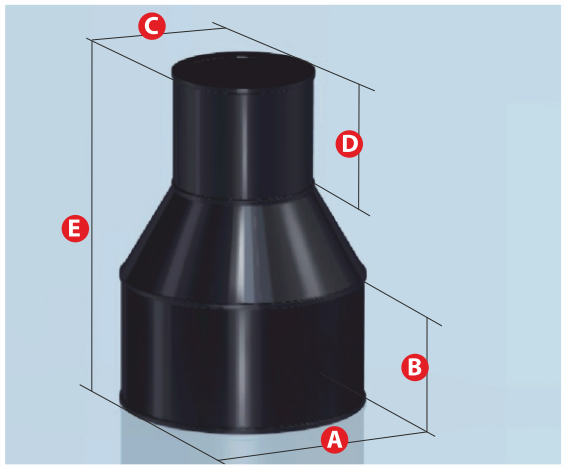
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	360	360	400	400	450
D, mm	250	250	300	300	350
E, mm	180	180	220	220	280



RAMMKOPF– BERGANGSST CK D, EMAILLIERT

Das Anschlusselement für die Verbindung verschiedener Teile der Rauchkanäle sowie für die Kupplung der einwandigen Rauchabzüge mit den Rauchabzügen anderer Art.

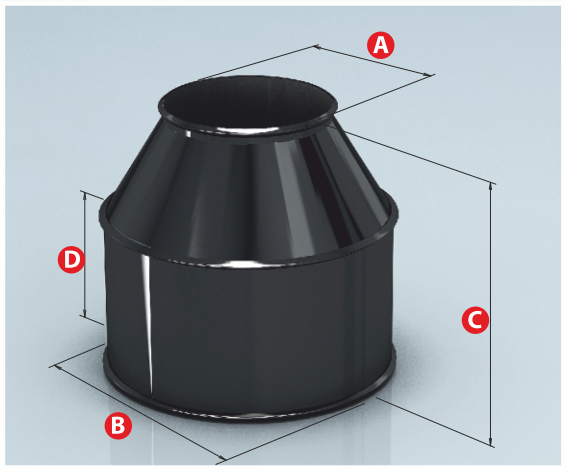
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	280	280	300	300	300
D, mm	110	110	110	110	110



ZWEIWANDIGE RAUCHABZ GE RAMMKOPF–BERGANGSST CK K, EMAILLIERT

Das Anschlusselement für die Verbindung verschiedener Teile der Rauchkanäle sowie für die Kupplung der einwandigen Rauchabzüge mit den Rauchabzügen anderer Art.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	200	200	210	210	280
B, mm	110	110	110	110	110
C, mm	115	120	140	150	200
D, mm	100	100	100	100	100
E, mm	300	300	300	300	300
F, mm	280	280	280	300	300



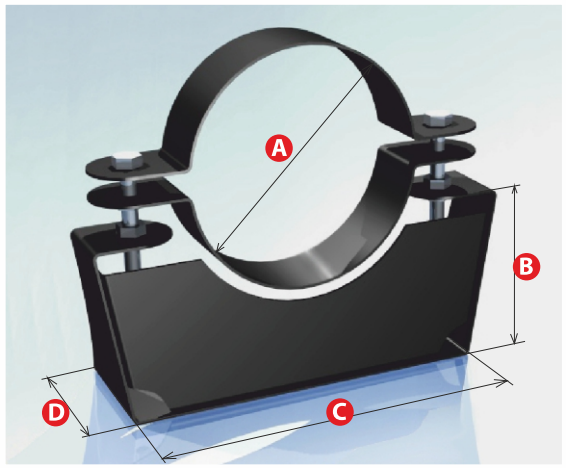
RAMMKOPF OHNE HAUBE, EMAILLIERT

Das Abschlusselement des Rauchkanals, das auf den zweiwandigen Rauchabzug aufgesetzt wird und die Wärmedämmungsschicht schützt.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	190	190	195	195	195
D, mm	110	110	110	110	110

www.agni-nsk.ru

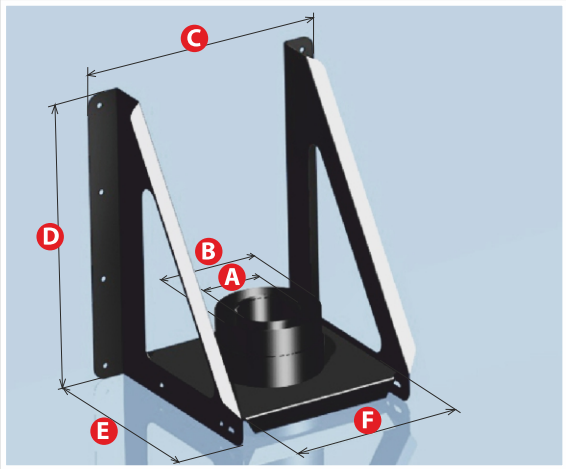
www.agni-nsk.ru



OPTIONAL WANDHALTERUNG, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Sie wird als eine Stütze für den Rauchabzugs verwendet und ist ein Tragelement für die einwandigen Rauchabzüge. Bei der Montage der zweiwandigen Systeme wird sie als ein Stützelement verwendet.

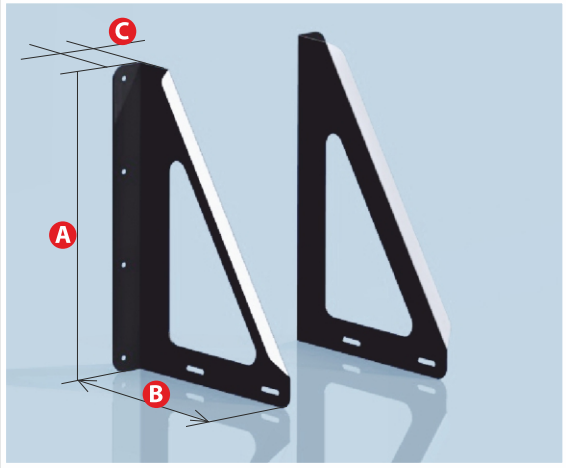
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	115	120	140	150	200	210	280
B, mm	90	90	110	110	150	150	200
C, mm	220	220	250	250	330	330	400
D, mm	70	70	70	70	70	70	75



WANDHALTERUNG, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Sie wird bei der Montage des zweiwandigen Rauchabzugs verwendet und wird an einer vertikalen Ebene angebaut. Es steht eine Reihe von Baugrößen für die Auswahl des gewünschten Abstands und die notwendige Einstellung zur Verfügung.

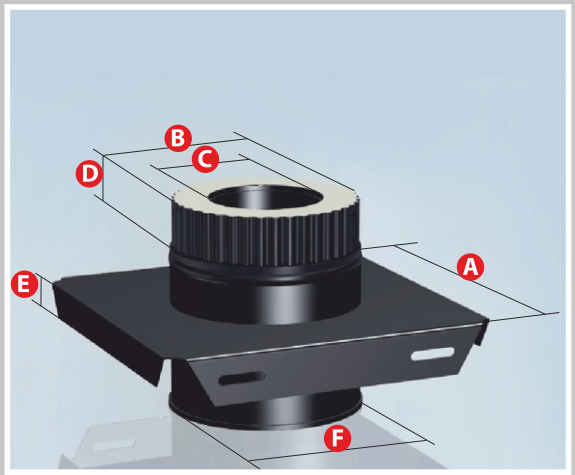
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	490	490	490	490	580
D, mm	560	560	560	560	650
E, mm	420	420	420	420	500
F, mm	360	360	360	360	450



KRAGARM DER WANDHALTERUNG, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Der Bestandteil der Wandhalterung, der für den festen Einbau der Montagefläche zur vertikalen Fläche dient, eine horizontale Verschiebung des Rauchabzugs ausschließt und das Gewicht der darüberliegenden Konstruktion auf die Wand des Gebäudes überträgt.

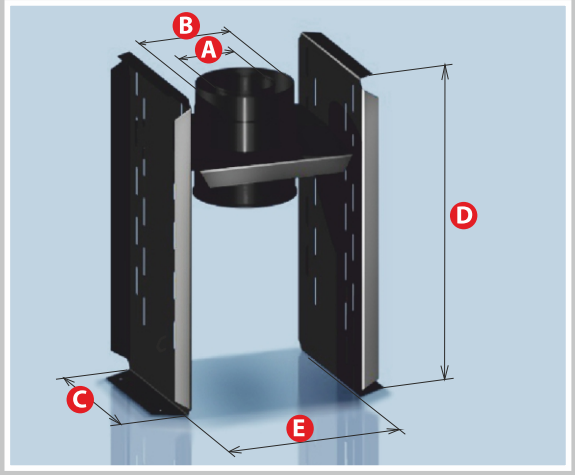
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200
A, mm	560	560	560	560	650
B, mm	420	420	420	420	500
C, mm	65	65	65	65	65



OPTIONAL MONTAGEFL CHE, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Die Montagefläche befestigt den Rauchabzug, unterstützt seine Konfiguration und überträgt die Last der darüber angebauten Rauchabzugselemente auf die Tragkonstruktion (Wand, Überdeckung).

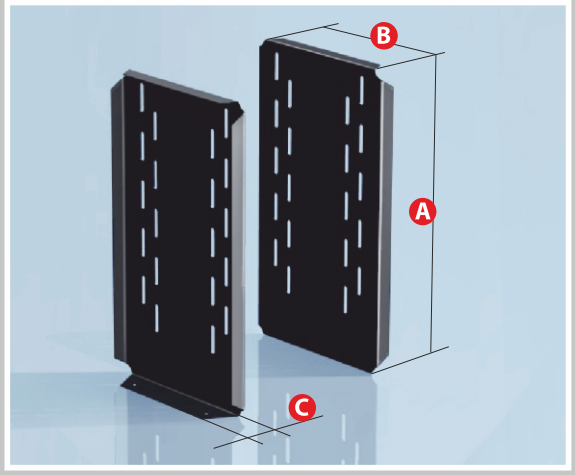
Durchmesser Ø, mm	115/200	120/200	140/210	150/210	200/280
A, mm	360	360	360	360	450
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	115	120	140	150	200
D, mm	50	50	50	50	50
E, mm	65	65	65	65	65
F, mm	200	200	210	210	280



ST TZMONTAGEFL CHE, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Die Stützmontagefläche ist ein Tragelement. Sie hält große Belastungen von dem darüberliegenden Rauchabzugssystem aus und überträgt diese auf das Fundament oder die horizontale tragende Überdeckung der darüber angebauten Rauchabzugselemente auf die Tragkonstruktion (Wand, Überdeckung).

Durchmesser Ø, mm	115/200	120/200	140/210	150/210	200/280
A, mm	115	120	140	150	200
B, mm	200	200	210	210	280
C, mm	360	360	360	360	450
D, mm	640	640	640	640	640
E, mm	360	360	360	360	450



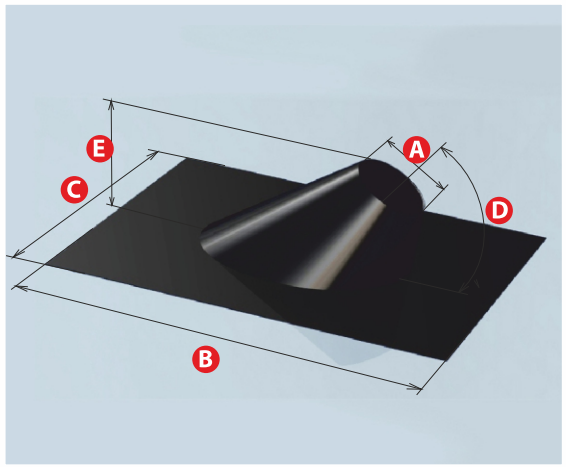
ST TZE DER MONTAGEFL CHE, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Sie wird bei der Montage des zweiwandigen Rauchabzugs zusammen mit der Montagefläche verwendet und kann große Lasten aushalten. Durch die Wartungsöffnungen kann man mit diesem Element die Befestigungshöhe der Montagefläche einstellen, wodurch die Montage des Systems leichter wird und die Kupplung der Rauchabzugselemente in der horizontalen Überdeckung vermieden wird.

Durchmesser Ø, mm	115/200	120/200	140/210	150/210	200/280
A, mm	640	640	640	640	640
B, mm	360	360	360	360	450
C, mm	65	65	65	65	65

www.agni-nsk.ru

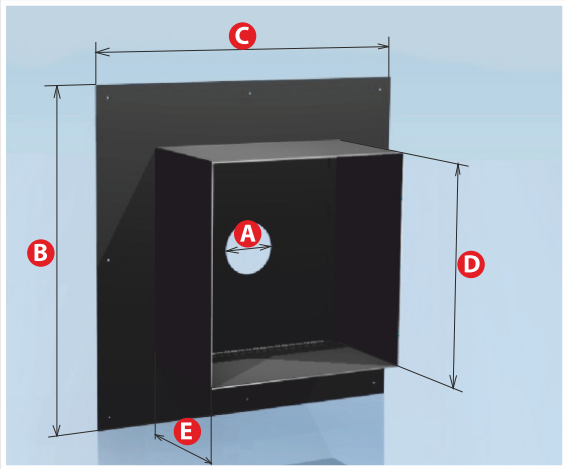
www.agni-nsk.ru



OPTIONAL DACHELEMENT, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Es dient für den Durchgang des Rauchabzugs durch das Dach des Gebäudes und kann die Rauchabzugskonstruktion gegen das Eindringen der Niederschläge schützen.

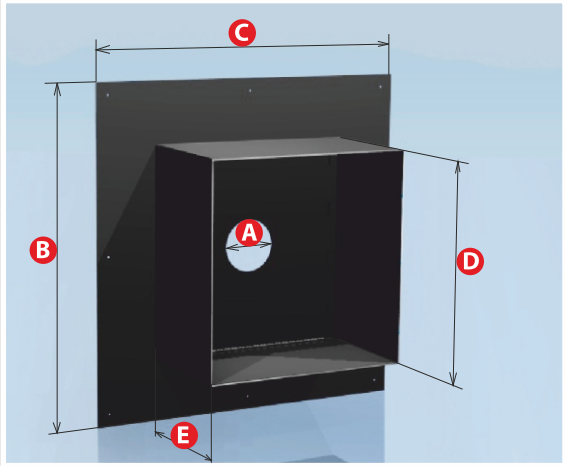
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	115	120	140	150	200	210	280
B, mm	600	600	700	700	800	800	900
C, mm	500	500	600	600	700	700	800
D, mm	60 (±15)						
E, mm	158	161	172	178	200	207	248



DECKENVERWAHRUNG, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Sie ist für einen brandsicheren Durchgang des Rauchabzugs durch die Wände und Überdeckungen verwendet, um die leichtentzündliche Konstruktion des Gebäudes vor Entzündung zu schützen.

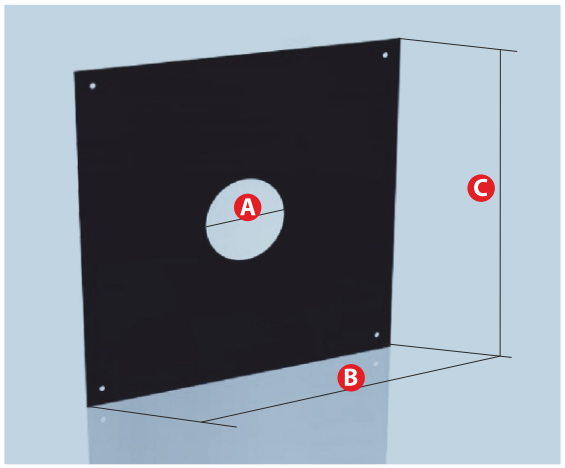
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	115	120	140	150	200	210	280
B, mm	800	800	840	840	900	900	940
C, mm	800	800	840	840	900	900	940
D, mm	500	500	540	540	600	600	680
E, mm	300						



DURCHGANGSVERWAHRUNG, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Sie ist für einen brandsicheren Durchgang des Rauchabzugs durch die Wände und Überdeckungen verwendet, um die leichtentzündliche Konstruktion des Gebäudes vor Entzündung zu schützen.

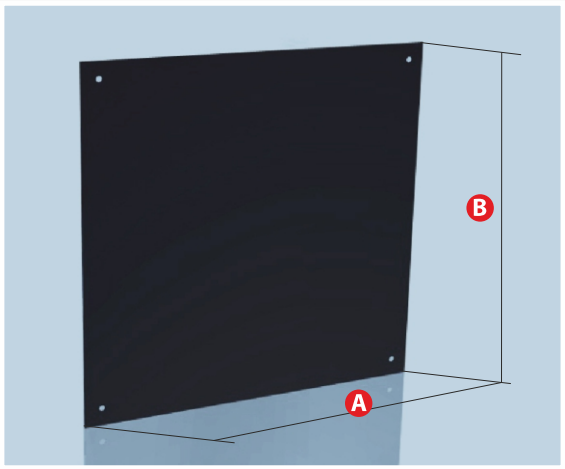
Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	115	120	140	150	200	210	280
B, mm	500	500	550	550	600	600	680
C, mm	500	500	550	550	600	600	680
D, mm	320	320	350	350	410	410	480
E, mm	300						



OPTIONAL FLANSCH, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Er dient für den dekorativen Schutz des Durchgangs des Rauchabzugs durch die Überdeckungen und Wände.

Durchmesser Ø, mm	115	120	140	150	200	210	280
A, mm	115	120	140	150	200	210	280
B, mm	600	600	600	600	700	700	700
C, mm	600	600	600	600	700	700	700



SCHUTZSCHIRM, MIT POLYMERER BESCHICHTUNG

Er dient als ein dekoratives Schutzelement an den Montagestellen des Heizaggregates.

A, mm	500	600	1000
B, mm	500	1000	1000

Unsere Gesellschaft produziert zwei Varianten von den dickwandigen Kohlenbecken: Kohlenbecken AGNI MINI, das tragbar ist und das man immer zum Wandern mitnehmen kann, und Kohlenbecken AGNI, das sowohl mobil als auch stationär verwendet werden kann. Das Letzte ist hoch und funktionsfähiger dank den Fächern, die in seiner Konstruktion für das bequeme Grillen vorgesehen sind.

	KOHLENBECKEN AGNI	KOHLENBECKEN AGNI MINI
BREITE (GESAMTBREITE)	440 mm	360 mm
BREITE (ARBEITSBREITE)	300 mm	300 mm
HÖHE	862 mm	377 mm
LÄNGE	600 mm	600 mm
TIEFE (KOHLENEINLEGEN)	153 mm	153 mm
GEWICHT	25,8 kg	13,4 kg

AGNI
Stanzionnaja Str. 32
630108 Novosibirsk
Russische Föderation
Tel.: +7 (383) 350-10-51
E-Mail: agni-nsk@agni-nsk.ru
Internet: www.agni-nsk.ru